

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Timm, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird ergänzt um TOP 1a - Ausschluss der Öffentlichkeit und TOP 7 - Gemeindliche Jubiläumsgratifikationen. Der bisherige TOP 7 – Verschiedenes – wird TOP 8.

Des Weiteren wird unter Nichtöffentliche Sitzung der TOP 9 – Verschiedenes – eingefügt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

1a. Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Tagesordnungspunkt 9 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Finanz- u. Lenkungsausschusses vom 29.08.2013

Zum Protokoll vom 29.08.2013 gibt es keine Einwände.

TO-Punkt 3: Haushalt 2013 - Mehrbelastungen -

Der Haushalt 2013 kann voraussichtlich nicht ausgeglichen werden. Es wird ein Fehlbetrag von ca. 28.000 Euro erwartet. Eine aktuelle Haushaltsübersicht und eine Übersicht der Schulkostenbeiträge der Jahre 2011 bis 2013 wurden als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt.

Gegenüber dem 1. Nachtragshaushalt vom August 2013 haben sich die Schulkostenbeiträge nochmals um 54.000 Euro erhöht. Vorher wurden für die verschiedenen Schularten in Schleswig-Holstein einheitliche Beiträge je Schüler belastet. Ab dem 1. Januar 2012 werden die Beiträge je Schulträger individuell unter Berücksichtigung der tatsächlichen Unterhaltungs- und Nebenkosten ermittelt, was zur Erhöhung der Gesamtbelastung geführt hat. Im laufenden Haushaltsjahr sind Nachzahlungsbeträge für Investitionskosten für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von pauschal 250,00 EUR pro Schüler/in zu leisten.

Um zum Ausgleich des Haushaltes zukünftige Fehlbetragszuweisungen des Landes einwerben zu können,

ist die Gemeinde verpflichtet, alle Möglichkeiten zur Ausschöpfung aller eigenen Einnahmequellen und zur Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit umzusetzen. Das bedeutet, eine Anhebung der Hebesätze im Haushalt 2014 für Grund- und Gewerbesteuer (auf die Mindestsätze gemäß den Richtlinien des Innenministeriums) ist dazu unausweichlich.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014
Vorlage: PROBS/BV/100/2013

In der Haushaltssatzung werden im § 3 die Hebesätze der Realsteuern gemäß Vorgaben für die Jahre 2014 und 2015 um 20 Punkte erhöht:

Grundsteuer A:	370 %
Grundsteuer B:	390 %
Gewerbsteuer:	370 %

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Übersicht zur Entwicklung des Freien Finanzspielraums unter Berücksichtigung der Steuereinnahmenvorschau zeigt, dass ein solcher voraussichtlich erst wieder in den Jahren 2016 und 2017 ausgewiesen werden kann. Hier sind auch Mindereinnahmen berücksichtigt worden, die sich aus der vom Zensus bedingten Anpassung der Einwohnerzahlen (z. B. von 2147 Einwohner in 2012 auf 2001 Einwohner in 2014) ergeben.

Die Beratung der Einzelposten des Verwaltungshaushaltes hat folgende Ergebnisse gegenüber dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf erbracht:

Abschn.	HH-Stelle	Bezeichnung	E/A	Entwurf in €	neuer Ansatz	Diff. in €
0000	59200	Ehrungen, Repräsentation	A	2.000	1.000	-1.000
0200	66100	Beiträge und Zuschüsse	A	2.400	2.400	k.Änd.
1300	58000	FFW Sachkosten	A	23.000	23.000	k.Änd.
4515	57000	Jugendveranstaltungen	A	500	800	+300
4540	70000	Förd. Kinder in Tagesst. *)	A	8.000	8.000	k.Änd.
4640	70000	Zuschuss Kindergärten	A	140.000	140.000	k.Änd.
5810	51000	Spielplätze **)	A	1.000	1.000	k.Änd.
6300	51000	Unterhaltung Straßen	A	20.000	15.000	-5.000
6700	51000	Unterhaltung Beleuchtung	A	8.000	13.000	+5.000
7900	71200	Anteil Tourismusverband	A	15.500	14.500	-1.000
8850	14000	Miete Markttreff	E	2.000	7.500	+5.500
9000	00000	Grundsteuer A	E	24.700	26.100	+1.400
9000	00100	Grundsteuer B	E	254.000	267.700	+13.700
9000	00300	Gewerbsteuer	E	210.000	222.000	+12.000
9000	83220	Amtsumlage ***)	A	225.000	254.800	+29.800

*) Die Senkung des Zuschusses zur Tagespflege von täglich 1,30 auf 0,70 Euro erfordert einen entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung im Dezember 2013.

**) Zusatztext entfernen

***) Anteil für Probsteuerhagen steigt um 0,7 auf 19,75%

Die Beratung des Vermögenshaushaltes hat keine Änderung der Ansätze für Investitionen ergeben (insges. 29.500,00 EUR).

Abschn.	HH-Stelle	Bezeichnung	E/A	Entwurf in €	neuer Ansatz	Diff. in €
1300	93510	Ausrüstung FFW	A	20.000	20.000	k.Änd.
6700	95000	Ern. Straßenbeleuchtung	A	4.500	4.500	k.Änd.
7700	93500	Ausrüstung Bauhof	A	5.000	5.000	k.Änd.

Der Finanz- und Lenkungsausschuss stimmt über den Entwurf mit obigen Änderungen zur Vorlage bei der Gemeindevertretung ab.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Haushaltsplan DRK Kindergarten

Der Haushaltsplan 2014 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister wurde gebeten, das DRK anzusprechen, um zukünftig den Haushaltplan und die Jahresrechnung um die Ausweisung des Rücklagenstandes zu ergänzen.

TO-Punkt 6: Anzeigenpreise ON

Die Anzeigenpreise der Ortsnachrichten sollen zur Abdeckung der gestiegenen Kosten auf folgende Sätze geändert werden.

Format	Bisheriger Preis in €	Neuer Preis in €
1 Seite	80	90
½ Seite	50	55
¼ Seite	30	35
1/8 Seite	20	25
Beilage	70	90

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Gemeindliche Jubiläumsgratifikationen

In Hinblick auf die angespannte Haushaltslage wird die bisher übliche Praxis zur Überreichung von Aufmerksamkeiten bei runden Geburtstagen wie folgt angepasst:

Überreichung eines Blumenstraußes im Wert von 15 Euro bei runden Geburtstagen ab 80 Jahren (in 5er Sprüngen) und bei Hochzeitstagen ab Goldene Hochzeit durch den Bürgermeister.

Die Änderung ist in der nächsten Gemeindevertretersitzung unter Verschiedenes bekannt zu geben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

Gez. Karl-Heinz Geest-
Hansen
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -